

Siegfried Gmelch dient schon 60 Jahre

Einst Aktiver und langjähriger Schriftführer — Hauptversammlung: Probleme mit Funkgeräten

GESCHWAND — Bilanz zu ziehen und verdiente Mitglieder auszuzeichnen, das waren wesentliche Anliegen der FFW Geschwand bei der Jahresversammlung.

Herausragend bei den Geehrten ist Siegfried Gmelch: Der Vorsitzende Andreas Eckert zeichnete ihn für 60 Jahre Treue aus – davon 25 Jahre aktiven Dienst. Gmelch war auch von 1962 bis 1988 Schriftführer, weshalb er bereits den Titel Ehrenschriftführer für sich in Anspruch nehmen darf. Eckert konnte bei der Jahresversammlung unter anderem Kreisbrandmeister (KBM) Mark Meier und als Vertreter der Gemeinde Obertrubach den stellvertretenden Bürgermeister Oswin Gmelch begrüßen.

Kommandant Thomas Haas verfügt zurzeit formal über 47 Aktive, darunter zwei Frauen. Die Jugendgruppe umfasst 16 Mitglieder. 17 Aktive legten im zurückliegenden Jahr ein Leistungsabzeichen ab. Christian Alt absolvierte auf eigene Initiative den zweiwöchigen Lehrgang zum Verbandsführer in Regensburg.

Gemeinsam angepackt

750 Stunden Eigenleistung wurden in und um das Feuerwehrhaus erbracht, um die Einrichtungen zu verbessern. Dazu zählt das Dach, das für 7220 Euro erneuert wurde. Damit blieb man deutlich unter dem geplanten Budget der Gemeinde.

KBM Meier empfahl für das laufende Jahr diverse Lehrgänge wie die Truppführerausbildung in Gräfenberg, die Maschinistenausbildung und appellierte an die jungen Leute, sich als Atemschutzträger fortbilden zu lassen.



Ehrung bei der Feuerwehr (v.l.): Thomas Haas, Siegfried Gmelch, Andreas Eckert, Hans Wiegärtner, Mark Meier, Hans Brendel, Christian Alt, Sabine Seylschab, Oswin Gmelch, Michael Zitzmann.
Foto: Franz Galster

Rege diskutiert wurde unter den Aktiven die Verfügbarkeit der Funkgeräte. Diese sind zwar auf dem technisch aktuellen Stand. Es gebe jedoch Aussetzer in der Funktion, was zu gefährlichen Situationen führen könnte. Ursache sind vermutlich die Akkus, die extreme Temperaturschwankungen nicht vertragen. Das Problem werde weiter untersucht. Die Anwesenden äußerten zudem den Wunsch, das Feuerwehrgerätehaus möge endlich Logo und Schriftzug bekommen.

Schließlich gab es noch den „schönsten Tagesordnungspunkt“, wie es Vorsitzender Andreas Eckert formulierte: die Auszeichnung für langjährige Treue. Für 25 Jahre wurden Sabine Seylschab und Michael Zitzmann geehrt, für 40 Jahre Hans Brendel. Auf 50 Jahre Vereinstreue kann Ehrenmitglied Hans Wiegärtner zurückblicken.

gal